



# MARKT ISEN

Münchner Straße 12 · 84424 Isen

---

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 103. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 23. September 2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erste Bürgermeisterin

Hibler, Irmgard

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Aimer-Kollroß, Gerhard  
Angermaier, Hans  
Betz, Michael  
Betz, Wolfgang  
Feuerer, Michael  
Geiger, Florian  
Geiger, Lena  
Keilhacker, Josef  
Kellner, Carina  
Kunze, Michael  
Liebl, Lorenz  
Lohmaier, Markus  
Maier, Andreas  
Maier, Manuela  
Schex, Bernhard  
Schrimpf, Raphael

#### Schritfführer/in

Pettinger, Christine

#### Verwaltung

Baumgartner, Martin  
Gutsche, Franz

bis TOP 3 n.ö.  
ab TOP 3 n.ö.

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Aicher, Erhard  
Jell, Martin  
Schrimpf, Hans  
Schweiger, Josef

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.07.2025
- 2 Vorstellung der Möglichkeiten einer LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung inkl. Darlehensoption durch Herrn Brockel, Bayernwerk **GL/100/2025**
- 3 Bekanntgaben und Anfragen

## **Eröffnung der Sitzung**

Erste Bürgermeisterin Hibler erklärt die Sitzung für eröffnet und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.07.2025**

Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:                      17 : 0**

### **TOP 2      Vorstellung der Möglichkeiten einer LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung inkl. Darlehensoption durch Herrn Brockel, Bayernwerk**

#### **Sachverhalt:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Brockel vom Bayernwerk anwesend. Er stellt dem Gremium vor, wie die vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ablaufen könnte, inklusive einer Finanzierungsoption über das Bayernwerk. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Beschlussfassung wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

#### **Diskussionsverlauf:**

Zusätzliche Lampen werden nicht erforderlich, die Beleuchtungspunkte bleiben gleich. An einigen Stellen wird sich die Beleuchtung durch die Umrüstung verbessern.

LED-Beleuchtung ist gerichtet und verursacht weniger Lichtstreuung. Dies wird teilweise anders empfunden, z.B. ist in der Feldstraße die Beleuchtung seit der Umstellung auf LED deutlich heller. Solche Stellen müssten genauer betrachtet werden, evtl. könnte man die Helligkeit reduzieren.

Die RetroVit-Lampen könnte man evtl. in der Umrüstung weglassen, da sie bereits teilumgerüstet sind und die Amortisation nicht so schnell erfolgen wird; allerdings sind sie nicht dimmbar und haben kein gerichtetes Licht.

Diese Lampen sind teilweise über 50 Jahre alt, man sollte sie austauschen.

Bei der Lichtfarbe wären 2.700 Kelvin (K) besser als 3.000 K, wie wir sie jetzt überwiegend haben. Die KWH hatte auf Nachfrage einmal mitgeteilt, dass dann die Beleuchtungsstärke nicht ausreichen würde, dies erscheint jedoch nicht nachvollziehbar. 2.700 K wäre deutlich wärmer und insektenschonender.

Herr Brockel führt aus, dass 2.700 K versicherungstechnisch unproblematisch sind; eine noch wärmere Lichtfarbe würde Bayernwerk zwar auf unseren Wunsch umsetzen, es könnte jedoch insofern ein Problem sein, als dann Kontraste schwächer wahrgenommen werden und es somit v.a. für ältere und sehbeeinträchtigte Personen zu Problemen kommen kann. 3.000 K ist der Standard. Eine Abweichung geht mit einem höheren Verbrauch einher, bei 2.700 K ist dieser jedoch zu vernachlässigen. Im Gremium wird dies teilweise anders gesehen, insbesondere gibt es abweichende Erfahrungen zu den Kontrasten.

Wenn möglich, sollte darauf geachtet werden, dass die Lichtfarbe innerhalb von Straßenzügen gleich ist. Letztendlich wird dies aber eine Kostenfrage sein.

Die Dimmung (Nachtabenkung um 50 %) ist von 22:00 bis 05:00 Uhr gerechnet und wird auch so empfohlen; möglich wäre sie auch von 01:00 bis 05:00 Uhr. Mit dem bloßen Auge ist sie kaum erkennbar, sie lässt sich jedoch messen.

Die Dimmung wird vorprogrammiert eingekauft. Es gibt 2 Varianten, die per Hand dimmbar sind, jedoch sind diese extra zu ordern und daher etwas teurer. Bestehende LED-Lampen können gedimmt werden, sofern sie dies unterstützen.

Die Umrüstung auf LED und die Behebung der in der Präsentation genannten, dringlichen baulichen Mängel beläuft sich auf ca. 180.000 €. Die Finanzierung würde dadurch erfolgen, dass die Differenz zwischen der jetzigen jährlichen Stromzahlung für die Straßenbeleuchtung und der dann reduzierten Zahlung zur Abzahlung des zinslosen Darlehens verwendet würde, das uns Bayernwerk geben würde. Bei einem Strompreis von 0,40 € wären dies ca. 27.000 € im Jahr, ist der Strompreis geringer verlängert sich die Rückzahlungsfrist entsprechend. Umzurüsten sind ca. 250 Lampen.

Sollte der Contractingvertrag abgeschlossen werden, wäre ab diesem Zeitpunkt mit ca. 1 Jahr Umsetzungsdauer zu rechnen; danach wäre die LED-Umrüstung der Isener Straßenbeleuchtung abgeschlossen und alle Lampen wären mit einer Nachtdimmung versehen. Sollte eine veränderte Lichtfarbe gewünscht sein, würde diese ebenfalls mit eingestellt (bzw. gleich entsprechend mit verbaut).

Der Marktgemeinderat möchte sich die Liste der Sanierungsarbeiten und der umzurüstenden Lampen im Detail ansehen; Herr Brockel wird diese der Verwaltung zur Weitergabe zukommen lassen.

### **TOP 3 Bekanntgaben und Anfragen**

- Informationsveranstaltung aktuelle Projekte

Die Informationsveranstaltung 2025 für die Bürger zu den aktuellen Projekten des Marktes Isen findet am Freitag den 14.11.2025 von 15:00 bis 19:00 Uhr statt.

Erste Bürgermeisterin Hibler schließt um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Vorsitzende

Irmgard Hibler  
Erste Bürgermeisterin



Christine Pettinger